

Wienfahrt 2023

Wir freuten uns sehr, dass wir nach der überstandenen Corona-Zeit die Kulturfahrt nach Wien wieder anbieten konnten und wir hatten ein buntes Programm zusammengestellt, mit dem wir das musikalische und kulturelle Leben in dieser wunderschönen Stadt kennenlernten. So standen zum Beispiel bei einer *Stadtführung* die wichtigsten (musikalischen) Orte der österreichischen Hauptstadt auf dem Programm. Wir besuchten u.a. den *Prunksaal der Nationalbibliothek*, das Prächtigeste, was man sich denken kann. Das interaktive Museum „*Haus der Musik*“ war ebenfalls Ziel unserer Erkundungen. Musikalisch waren die *Oper „Figaros Hochzeit“* in der Volksoper und das *Musical „Der Glöckner von Notre-Dame“* im Musical-Theater Ronacher auf unserer Liste. Vom *Riesenrad* im Prater betrachteten wir die Stadt von oben und bei einer *Führung in der Staatsoper* wurde uns der Bereich hinter den Kulissen des weltberühmten Hauses gezeigt. Am *Zentralfriedhof* verbeugten wir uns an den Gräbern von Beethoven, Schubert, Brahms und Falco. Darüber hinaus war selbstverständlich auch noch Zeit für individuelle Unternehmungen in der Stadt. Am Montag sollte es schließlich nach Hause gehen, aber – surprise – Bahnstreik in ganz Deutschland. Einen Tag länger in der Donaumetropole stellte keinen großen Schicksalsschlag dar. Wir füllten die gewonnene Zeit mit Shopping und dem Besuch des naturhistorischen Museums bzw. einer Ballett-Aufführung in der Staatsoper. Es gelang uns sogar (es grenzt an ein Wunder), reservierte Sitzplätze für die Heimfahrt zu bekommen, die schließlich am Dienstag von Statten ging.

Schön war´s.

C. Jeßberger